

# Kernpunkte 9

September 2016 / Kurzdokumentation zur Kernenergie Diskussion: Tatsachen und Argumente

## **Britische Regierung macht Weg frei für Hinkley Point C**

Die Regierung Grossbritanniens hat nach einer Neuüberprüfung des Projekts dem Bau des ersten neuen Kernkraftwerks seit einer Generation zugestimmt. Sie stellt unter anderem die Bedingung, dass der französische Stromkonzern EDF, der das Werk zusammen mit dem chinesischen Konzern CGN bauen wird, seine Anteile daran nur mit der Zustimmung der Regierung verkaufen kann. Bestehende und neue gesetzliche Rahmenbedingungen erlauben es der Regierung, auch bei weiteren Neubauprojekten Einfluss bei einer allfälligen Veränderung der Besitzstruktur zu nehmen. Die britische Regierung betrachtet Kernkraftwerke als wichtige Technologie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen in der Energieversorgung. Der Zubau der Kernenergie soll den Verzicht auf Kohlekraftwerke erleichtern und mit dem Ausbau der erneuerbaren Stromquellen einhergehen. Die Kernenergie wird in Grossbritannien ebenso wie die Erneuerbaren mit einem garantierten Strompreis gefördert.

## **China: Tianwan-6 in Bau ...**

Am 7. September 2016 hat die China National Nuclear Corporation (CNNC) die Bauarbeiten für das sechste Kernkraftwerk am Standort Tianwan offiziell aufgenommen. In Tianwan in der Provinz Jiangsu an der Ostküste Chinas produzieren bereits zwei Kernkraftwerke Strom. Die Werke 3, 4 und 5 stehen in Bau. Bis 2021 sollen alle sechs Werke am Netz sein. Zwei weitere sind geplant.

## **... und Fuqing-3 in Betrieb**

Nach einer Bauzeit von fünf Jahren und acht Monaten wurde das Kernkraftwerk Fuqing-3 – Chinas 35. Kernkraftwerk – in Betrieb genom-

men. Die Bauarbeiten begannen Ende 2010. Das Werk gab nun am 7. September 2016 erstmals Strom ans Netz ab. Am Standort Fuqing an der Südostküste Chinas sind damit drei der insgesamt sechs geplanten Kernkraftwerke in Betrieb. Fuqing-1 nahm im August 2014 den Betrieb auf und Fuqing-2 ein Jahr später. Die Bauarbeiten für die Werke 4, 5 und 6 wurden zwischen 2012 und 2015 aufgenommen. China will bis 2020 rund 90 Kernkraftwerke in Betrieb oder in Bau haben und damit den Atomstromanteil von drei auf vier Prozent erhöhen.

## **Indien: Kudankulam-2 in Betrieb**

Das Kernkraftwerk Kudankulam-2 im Süden Indiens hat am 29. August 2016 zum ersten Mal Strom an das nationale Stromnetz abgegeben. Der Standort Kudankulam umfasst derzeit zwei fortgeschrittene Kernkraftwerke russischer Bauart. Kudankulam-1 ist seit Oktober 2013 am Netz. Russland und Indien hatten Ende Dezember 2014 eine Vereinbarung zum Bau von Kudankulam-3 und -4 unterzeichnet. Ein Rahmenabkommen zum Bau und zur Finanzierung von Kudankulam-5 und -6 ist in Vorbereitung.

## **Iran: Grundsteinlegung für Bushehr-2 und -3**

Laut des russischen Staatskonzerns Rosatom ist in Iran am 10. September 2016 der Grundstein für zwei neue Kernkraftwerke – Bushehr-2 und -3 – gelegt worden. Bushehr-1, ein Druckwasserreaktor moderner russischer Bauart, ist seit 2012 im Betrieb. Das russische Unternehmen Niaep-Atomstroiexport und sein iranisches Partnerunternehmen Nuclear Power Production and Development Company of Iran (NPPD) unterzeichneten im November 2014 einen Vertrag zum schlüsselfertigen Bau von Bushehr-2 und -3, beides Reaktoren der fortgeschrittenen dritten Generation.

Redaktion: M.-F. Aepli,  
B. Bechtold, M. Brugger,  
M. Rey, M. Schorer  
Nuklearforum Schweiz  
Postfach 1021  
3000 Bern 14  
Telefon 031 560 36 50  
Telefax 031 560 36 59  
info@nuklearforum.ch  
www.nuklearforum.ch

Erscheint 12-mal jährlich  
ISSN 1421-0347

© 2016 Nuklearforum Schweiz

## **Grundstein für Brennstoffbank für schwach angereichertes Uran gelegt**

Im Osten Kasachstans ist der Grundstein der multilateralen Brennstoffbank für schwach angereichertes Uran (low enriched uranium, LEU) der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) gelegt worden. Ziel der Brennstoffbank ist es, IAEO-Mitgliedsländern auszuhelfen, falls deren Belieferung mit angereichertem Uran ins Stocken gerät. Die Bank wird den kommerziellen LEU-Markt demnach nicht beeinträchtigen. Jedes IAEO-Mitgliedsland hat weiterhin das Recht, eigene Einrichtungen für die Sicherstellung seines Brennstoffkreislaufs zu unterhalten. Mitgliedsländer, die LEU aus der IAEO-Bank beziehen wollen, müssen die Safeguard-Bestimmungen einhalten. Die Bank wird vollständig über freiwillige Beiträge und unabhängig vom IAEO-Budget finanziert.

## **Video: «Verblüffendes zur Kernenergie in 100 Sekunden»**

Die Kernenergie steht bei der Nutzung ihrer Möglichkeiten erst am Anfang. Sie wird weltweit weiterentwickelt. Die Kernenergie ist Teil der Lösung des Energieproblems. Viele Länder setzen weiterhin auf diese Stromproduktionsmethode oder wollen Atomstrom gar neu in ihren Strommix aufnehmen. Nur wenige wollen aussteigen. Und nur ein Land will einzig wegen des Reaktorunfalls in Fukushima künftig auf die Kernenergie verzichten.

Den Link zu unserem neusten YouTube-Video finden Sie auf [www.nuklearforum.ch](http://www.nuklearforum.ch).

Die «Kernpunkte» können Sie auch als elektronischen Newsletter unter [www.nuklearforum.ch](http://www.nuklearforum.ch) bestellen.

---

## **Veranstaltung des Nuklearforums Schweiz**

### **«Verordneter Atomausstieg: der Tunnel am Ende des Lichts?»**

Im Vorfeld der Abstimmung über die Atomausstiegsinitiative führt das Nuklearforum Schweiz eine Veranstaltung mit Referaten und einer Podiumsdiskussion durch. Als Referenten und Diskussionsteilnehmer konnten [Kurt Rohrbach](#), Präsident Handels- und Industrieverein des Kantons Bern/VSE, Ökonom und Prof. em. [Silvio Borner](#), Unternehmer und ETH-Professor [Anton Gunzinger](#) sowie Nationalrat [Balthasar Glättli](#) von der Grünen Partei Schweiz gewonnen werden. Die Veranstaltung findet am **Montag, 31. Oktober von 17:30 bis 19:30 Uhr** im **Kultur- und Kongresshaus Aarau** statt. Mehr Informationen finden Sie auf [www.nuklearforum.ch](http://www.nuklearforum.ch).